

in der Provinz Sachsen
pensionirt: der Obersteuerkontrolleur, Steuerinspектор Weniger in Torgau unter Verleihung des Königlichen Kronenordens 4 Klasse.;

in der Provinz Schleswig-Holstein
befördert oder versetzt: 1. der Oberzollinspектор, Regierungsassessor Herroß in Neustadt i.-H. zum Mitgliede der Provinzial-Steuerdirektion in Danzig und 2. der Obergrenzkontrolleur Seiler in Marne als Obersteuerkontrolleur nach Prizwalt;

in der Provinz Hannover
befördert oder versetzt: 1. der Regierungsassessor Anderson in Hannover als Oberzollinspектор nach Neustadt i.-H., die Oberkontrolleure 2. Kiel in Hameln zum Obergrenzkontrolleur in Marne und 3. Teichmann in Elze zum Obergrenzkontrolleur in Hermsdorf u.-K.;

in der Provinz Westfalen
versetzt: der Regierungsrath Dr. Runde in gleicher Eigenschaft nach Hannover;

in der Rheinprovinz
pensionirt: der Steuereinnehmer 1. Schulz in in Heinsberg unter Beilegung des Amtcharakters als Obersteuerkontrolleur;
befördert oder versetzt: 1. der Oberrevisor Junghans in Köln als Stationskontrolleur nach Bittan, 2. der Hauptamtskontrolleur Eschelen in Crefeld zum Hauptamtsrendanten in Meseritz, 3. der Hauptamtskontrolleur Vandemer in Kaldenkirchen in gleicher Eigenschaft nach Crefeld.

Ordensverleihungen.

Es wurde dem Reichsbevollmächtigen für Zölle und Steuern, Geheimen Regierungsrath von Skopnick in München der Königliche Kronenorden 3. Klasse dem Stationskontrolleur, Revisionsinspектор Krull in München der Königliche Kronenorden 4. Klasse, dem Stationskontrolleur, Oberzollinspектор Wagemann in Nürnberg zu seinem Dienstjubiläum der rothe Adlerorden 4. Klasse verliehen.

Briefkasten.

Haass. W. in Sch. Ich bin als Hauptsteueramtsassistent in einem Orte angestellt, der 6 Kilometer vom Steueramt entfernt liegt.
1. Ich frage ganz erg. an, ob ich gezwungen bin mein Gehalt auf dem Steueramt zu erheben, oder ob das Amt verpflichtet ist beginn, nach welchem Gesetzes-Paragraphen, mir dieses Gehalt ohne jedweden Abzug an meinem Stationsorte zahlen zu lassen?
2. Wer trägt im letzteren Falle das Porto für die einzusendende Quittung?

Familien-Nachrichten.

Bermählt: Oberzollrevisor a. D. Schöller mit Mathilde, geb. Everlbusch, Köln-Düsseldorf.
geboren: ein Sohn, Herrn Steuer-
einnehmer von Wietersheim, Homburg.

Enthält wertvolle Musikbelägen, Lieder etc., Künstler-Biographien (mit Porträts).

Enthält Novellen, Humoresken und alles Wissenswerte a. dem Reiche der Tonkunst.

Neue

Musik-Zeitung

16 Gross-Quart-Seiten Musik-Bellagen auf starkem Papier und Gratisbeilage: Dr. Svoboda, Illustrierte Mus.-geschichte
Vierteljährl. (6 Nummern) Preis 1 Mk.

Zu abonnieren bei allen Postämtern, Buch- und Musikalienhandlungen. Probe-Nummern gratis durch die Verlagsbuchhandl. von Carl Grüninger, Stuttgart.

Antwort: Hinsichtlich dieser Frage ist die C.-B. v. 13. Dezember 1882 III 16721 (Schüze 7. Aufl. S. 182) maßgebend, welche am Schlüsse folgendermaßen lautet:

z. Im Einverständnis mit der Oberrechnungskammer bestimme ich deshalb, daß wenn Beamte, welche ihr Gehalt und ihre sonstigen Kompetenzen aus der dortigen Regierungshauptkasse oder einer Spezialkasse derselben beziehen und nicht am Siege der zahlenden Kasse ihren amtlichen Wohnort haben, diese Diensteinkommensbezüge mittelst der Post zu übersenden sind, — worüber nach wie vor die vorgesetzte Dienstbehörde der Beamten entscheidet. — diese Zustellung auf Kosten der Staatskasse portofrei zu erfolgen hat.

Nach dem Reskript vom 19. Mai 1877 III 4499 (ebendaselbst) trägt auch das Porto für die Zustellung der Quittung die Staatskasse, wenn nicht einstweilen die Postanweisung als Quittung dienen und die eigentliche Quittung gelegentlich übersandt werden kann,

Neue Bücher.

Sobald die geplanten Handelsverträge des deutschen Reichs perfekt geworden sein werden, erscheint im Verlage von Eugen Schneider Berlin SW. die vierte Auflage „der praktische Zollrevisionsbeamte“ (auch der deutsche Zolltarif und seine Anwendung genannt) von A. Schneider, Steuer- und Hauptamtsdirigent in Hildesheim.

Das Werk giebt eine Technologie des Zolltarifs d. h. eine Beschreibung der Herstellung aller durch den Zolltarif mit einer Eingangsabgabe belegten Waren; es bietet also diejenige Grundlage aller Warenkenntniß, ohne welche eine verständnisvolle Tarifierung von dem Beamten noch nicht vorgekommener Waren unmöglich ist. Die Beschreibung wird durch eine grosse Zahl bildlicher Darstellungen und die Beigabe der zollamtslichen Unterscheidungsmerkmale wirksam unterstützt und überdies enthält das Werk den nach Abschluß der Handelsverträge gültigen Zolltarif.

Der Werth und die praktische Nützlichkeit des Buches ist von allerhöchsten Stellen und so allgemein anerkannt, daß wir uns darüber jeder Anerkennung enthalten können. (vergl. Anzeigen). Preis bis zum Erscheinen M. 4,75, dann M. 5.-.

Jahrbuch (Aemter und Beamten-Verzeichniß) der Zoll- und direkten Steuerverwaltung.

Dieses in der Zoll- und Steuerbeamtenwelt wohl allbekannte nützliche Buch ist von dem Haupt-Zollamts-Assistenten Treu in Rostock in siebenter Folge zusammengestellt, kürzlich erschienen und bietet jedem Zoll- und Steuerbeamten Alles, was er in Bezug auf Statuierung der Aemter, Eintheilung der Bezirke, und Behörden, Bedeutung der einzelnen Stationsorte, Vorhandensein von Lehranstalten, Militär u. s. w. u. s. w. nur zu wissen wünschen kann und zwar in einer Vollständigkeit, die alle Anerkennung verdient. Möge dem verdienstvollen Werk der Lohn nicht fehlen.

MEYERS VOLKSBUCHER
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.
Verzeichnisse der erschienenen Nummern gratis in allen Buchhandlungen.

bringen das Beste aller Litteraturen in mustergültiger Bearbeitung, ingediegener Ausstattung u. zu beispiellos billigem Preis. jede Nummer

10 Pf.

Verlag von Eugen Schneider, Berlin SW.,
Großbeerenstraße 41.

Die Eiarichtung
der
Preußischen Zoll- u. Steuerverwaltung.
Ein Leitfaden
für Zoll- und Steuer-Anwärter u. -Beamte
nebst einem Anhang
über die Anstellung der Militär-An-
wärter- u. der Steuer-Supernumerare

von
O. Hartung,
Königl. Preußischer Ober-Revisor.
Preis: broschirt 40 Pfennige.